

## Was ist der „Treffpunkt Ökumene“?

Ein Ort der Begegnung evangelischer und katholischer Christen aus Fellbach-Schmidlen, die praktische Ökumene betreiben wollen.

Wir versuchen das Verbindende zu pflegen und das Trennende zu verstehen. Kurz: Wir wollen uns näherkommen.

Vorträge, Gespräche, Informationsrunden sowie Veranstaltungen unterhaltender und geselliger Art sollen dazu helfen.

Alle an ökumenischen Fragen Interessierte sind herzlich eingeladen.



### Träger:

Evangelische Kirchengemeinde Schmidlen  
Katholische Kirchengemeinde Schmidlen



### Für den verantwortlichen Arbeitskreis:

Werner Ruckwied, Hofäckerstraße 20  
Telefon 51 63 63  
Kurt Weber, Haldenstr.70  
Telefon 51 27 88  
Dr. Renate Kruse, Meißner Straße 26  
Telefon 51 23 56

Über seine Träger ist der Treffpunkt Ökumene eingebunden in die



Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen der örtlichen Veranstalter in der ACK.

Sonntag 20.9.2020, 10:30 Uhr  
„Station Zeit“ auf dem  
Besinnungsweg, Oeffingen  
**Ökumenischer Gottesdienst  
im Grünen**  
mit dem Schmidener  
Posaunenchor

Sonntag 15.11.2020, 10:00 Uhr  
Christus-König, Oeffingen  
**Ökumenischer  
Friedensgottesdienst  
zum Volkstrauertag**  
anschließend Totenehrung



II / 2020

PROGRAMM

2. Halbjahr 2020

## VERANSTALTUNGEN

**Dienstag, 29. September 2020, 19:00 Uhr**  
Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65

**Prof. Dr. Werner Mezger, Uni Freiburg**

### ***Heimat – ein Thema von gestern in der Welt von morgen***

Der Begriff "Heimat" scheint heute, im Zeitalter von Globalisierung, Flüchtlingsproblematik, Leitkulturdebatte usw. in eine tiefe Krise geraten zu sein. Hat Heimat angesichts der Transformationsprozesse des 21. Jahrhunderts, die mit Schlagworten wie Akzeleration, Migration und Globalisierung verbunden sind, überhaupt noch eine Bedeutung? Wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft?

Vor diesem Hintergrund geht der Vortrag der Frage nach, ob Heimat angesichts der dramatischen Veränderungsprozesse der Moderne wirklich eine hoffnungslos überholte Vorstellung ist oder ob sie nicht gerade in heutiger Zeit eine besondere Bedeutung, ja möglicherweise sogar mehr Zukunft hat denn je.

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

**Dienstag, 27. Oktober 2020, 19:00 Uhr**  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr.55

**Dipl.-Theol. Helga Kaiser, Stuttgart**

### ***Judas – Verräter oder Heiliger?***

Der Judaslohn ist zu einem geflügelten Wort geworden. Judas Iskariot zieht uns an und stößt uns ab. Er ist nicht eindeutig. Sollen wir ihn bemitleiden oder verurteilen? Ist er Gottes Werkzeug oder Bösewicht aus freiem Willen? Ist er Nebendarsteller oder Hauptfigur? Die relativ kurzen Text-Episoden zu Judas im Neuen Testament eröffnen einen unermesslichen Raum spannender Fragen zu unserem Menschsein und zu Gott!

**Dienstag, 24. November 2020, 19:00 Uhr**  
Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65

**Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin  
Mieke Mann, Hospizstiftung RMK**

### ***Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen – Chance fürs Leben***

Der Tod eines geliebten Menschen ist in jedem Leben eines der einschneidendsten Ereignisse, die Erlebnisse drum herum bleiben oft unvergessen, ein Leben lang. Die Trauer begleitet selbst die jüngsten Menschen, wird sich aber über die Zeit verändern. Alleine das WIE können wir beeinflussen und durch eine gute Begleitung hilfreich zur Seite stehen. Wie wir der eigenen Trauer und der Trauer von anderen begegnen ist eng mit der eigenen Biographie verbunden und ist für Eltern, Großeltern, Geschwister, Familie und Freunde eine Herausforderung. Wie Kinder dem Sterben begegnen und was wir für sie tun können, darum geht es in diesem Vortrag.